



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Geschäftsstelle
der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI)

Die 81. Umweltministerkonferenz hat am 15.11.2013 das Eckpunktepapier zur Verbesserung des Lärmschutzes und den Bericht der LAI über die Einbeziehung der Verkehrsseite zur Kenntnis genommen und einer Veröffentlichung der Eckpunkte und des Berichtes über die Einbeziehung der Verkehrsseite zugestimmt.

81. Umweltministerkonferenz

am 15. November 2013

in Erfurt

**TOP 16: Eckpunkte zur Verbesserung des Lärmschutzes in Deutschland
unter Darstellung der Position der Verkehrsseite**

Beschluss:

1. Die Umweltministerkonferenz nimmt das Eckpunktepapier und den Bericht der LAI über die Einbeziehung der Verkehrsseite zur Kenntnis und stimmt einer Veröffentlichung der Eckpunkte und des Berichtes über die Einbeziehung der Verkehrsseite durch die LAI zu.
2. Die Umweltministerkonferenz stellt fest, dass durch den von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Wegfall des Schienenbonus und durch die Zuweisung der Zuständigkeit der bundesweiten Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes an das Eisenbahnbundesamt bereits zwei wichtige rechtliche Voraussetzungen zur Verbesserung des Schutzes gegen Verkehrslärm erreicht wurden.
3. Die Umweltministerkonferenz regt an, dass die Länder weiterhin Initiativen in den Bundesrat einbringen, um die Forderungen des Eckpunktepapiers umzusetzen.
4. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder bitten das BMU, sich innerhalb der Bundesregierung für die zeitnahe Umsetzung des Eckpunktepapiers einzusetzen.
5. Die Umweltministerkonferenz bittet ihren Vorsitzenden, das Eckpunktepapier, den Bericht und den Beschluss der Umweltministerkonferenz an den Vorsitzenden der Verkehrsministerkonferenz mit der Bitte zu senden, dass die Mitglieder der VMK auf dieser Grundlage ebenfalls für eine Verbesserung des Schutzes gegen Verkehrslärm eintreten.